

# Seele der Welt:

## Texte von Christen der ersten Jahrhunderte

Impuls für Donnerstag, 25. April 2024

Wir setzen uns jeweils donnerstags in den Impulsen mit Texten von Menschen auseinander, die für unsere Kirche und unsere Gesellschaft von Bedeutung waren. Bis im Sommer 2024 werden wir verschiedene Autoren der ersten Jahrhunderte kennenlernen. Wir werfen einen Blick in ihre Gedanken hinein und überlegen uns, was diese für uns Menschen heute bedeuten könnten.

### Gregor von Nyssa

„Du, den meine Seele liebt, sag mir: Wo weidest du die Herde? Wo lagerst du am Mittag?“ (Hohelied 1,7)

Wo ist deine Weide, du guter Hirte, der du die ganze Herde auf deinen Schultern trägst? Denn wie ein einziges Schaf hast du die Menschheit auf deine Schultern genommen. Zeig mir, wo es frisches Gras und kühles Wasser gibt; führe mich zur saftigen Weide; ruf mich beim Namen, damit ich deine Stimme höre, und gib mir durch deine Stimme ewiges Leben; sprich zu mir, du, „den meine Seele liebt“. Ja, so nenne ich dich,

weil dein Name über allen anderen Namen ist und für jeden Menschen unaussprechlich und unbegreiflich bleibt. Er soll jedem deine Güte verkünden.

Denn wie könnte ich dich nicht lieben? Du hast mich, als ich noch unwürdig war, so sehr geliebt, dass du dein Leben für deine Schafe geopfert hast! Eine grössere Liebe kann ich mir nicht vorstellen, als dass du dein Leben für mich hingibst.

Zeige mir also, wo deine Weide ist, damit ich Heil und himmlische Nahrung finde, ohne die keiner ins Leben eingehen kann. Zeige mir, wo deine Weide ist, und ich komme gelaufen, um aus der Quelle göttlichen Wassers zu trinken, die du für alle fliessen lässt, die Durst haben. Sie fließt aus deiner Seite, welche die Lanze deiner Henker durchbohrt hat. Wer aus dieser Quelle trinkt, dem gibt sie lebendiges Wasser, das „ewiges Leben schenkt“ (Joh 4,14).

*Kommentar zum Hohenlied, Rede 2 [Gregorii Nysseni Opera, Bd. 6, Leiden 1960, S. 61-62.]*

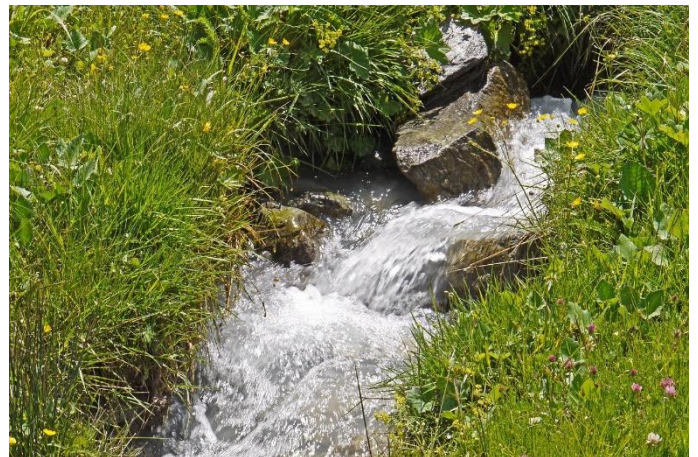
### Impulsfragen:

- Was ist meine innere Quelle? Was gibt mir Kraft für den Alltag?
- Inwiefern gehört Gott für mich dazu? Wie erfahre ich durch den Glauben Stärkung?

### Zum Autor:

Gregor von Nyssa lebte ebenso im 4. Jahrhundert n. Chr. in Kleinasien. Er war der jüngere Bruder von Basilius von Cäsarea und entwickelte die theologischen Ideen seines Bruders eigenständig weiter. Seine Schriften wurden wegweisend für die Entwicklung der Trinitätslehre.

*Zusammengestellt von: Vanessa Furrer, Seelsorgerin, Kirchenzentrum Paulus Birrfeld*



*Bild: Pixabay*